

Nr. 15

vom

13. April 2016

Termine

Ausschusstermine

Haupt- und Personalausschuss, am Mittwoch, dem 20. April 2016, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt, am Dienstag, dem 19. April 2016, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

Betriebsausschuss Stadtpflege, am Donnerstag, dem 21. April 2016, um 16.30 Uhr, im Eigenbetrieb, Wasserwerkstraße 13 (Speisesaal).

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Meinsdorf, am Donnerstag, dem 14. April 2016, um 18.00 Uhr, in der Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14;

Ortschaftsrat Mildensee, am Dienstag, dem 19. April 2016, um 18.30 Uhr, im Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Straße 14 a.

Stadtbezirksbeiratssitzung

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord, am Montag, dem 18. April 2016, um 18.00 Uhr, im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50.

Mitteilungen

Informationsveranstaltung für Gründer und Gründungsinteressierte

Am Montag, dem 18. April 2016, lädt das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing um 16.00 Uhr Gründungsinteressierte und im Zeitraum der letzten fünf Jahre gegründete Unternehmen ins Technologie- und Gründerzentrum zu einer Informationsveranstaltung über Gründerqualifizierung ein. Das Amt ist Maßnahmenträger für die Existenzgründerqualifizierung in Dessau-Roßlau. Die Qualifizierung von Existenzgründern wird über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Den Teilnehmern werden Qualifizierungskurse in der Vorgründungsphase (60 Stunden) und Nachgründungsphase (200 Stunden) angeboten. „Ziel der Qualifizierung in der Vorgründungsphase ist die Erstellung des Business-Plans. In der Nachgründungsphase steht die Vermittlung des unternehmerischen Knowhows im Mittelpunkt“, erklärt Anna-Katharina Gruner, Projektmitarbeiterin Gründerqualifizierung.

Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten Teilnehmer max. 100 Euro pro acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit. Auf der Veranstaltung am kommenden Montag stellt der Bildungsträger sich, den Lehrplan sowie seine Räumlichkeiten im Hause vor. Die Interessenten erhalten Informationen zum Ablauf der jeweiligen Qualifizierungskurse, die unmittelbar in der darauffolgenden Woche starten.

Teilnehmer sind also herzlich willkommen. Für weitere Informationen im Vorfeld der Veranstaltung steht Anna-Katharina Gruner telefonisch unter 0340 204-2280 zur Verfügung, gern auch unter ihrer E-Mail-Adresse anna-katharina.gruner@dessau-rosslau.de.

Außensprechtage in Dessau-Roßlau

Das Versorgungsamt des Landesverwaltungsamtes führt am Mittwoch, dem 20. April 2016, von 9.00 bis 12.00 Uhr, in Beratungsraum 226 des Rathauses Dessau seinen diesjährigen Außensprechtage durch.

Während des Sprechtages werden Fragen zur Feststellung von Behinderungen und Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen beantwortet. Außerdem können die betreffenden Anträge gestellt und – soweit möglich – Schwerbehindertenausweise verlängert werden.

Schwerbehinderte, deren Ausweise abgelaufen und nicht mehr zu verlängern sind, müssen einen neuen Ausweis beantragen. Hierzu ist neben der Vorlage des alten Ausweises die Abgabe eines farbigen Passbildes notwendig. Die Neuausstellung des

Ausweises vor Ort zum Sprechtag ist nicht möglich, da der neue Ausweis nur noch als Identifikationskarte in Scheckkartenformat ausgestellt wird.

Zudem werden am Sprechtag Anträge auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Opferentschädigungsgesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz, dem Zivildienstgesetz, dem Infektionsschutzgesetz, dem Häftlingshilfegesetz sowie dem Strafrechtlichen- und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz entgegen genommen.

Der Beratungsraum kann u. a. mit dem gläsernen Fahrstuhl im Rathausanbau barrierefrei erreicht werden.

Ideenwettbewerb „Aktive Eingliederung“

Die Stadt Dessau-Roßlau ruft alle interessierten Projektträger auf, sich mit ihren Projektideen am Wettbewerb „Aktive Eingliederung“ zu beteiligen. Das Programm zielt auf die Verbesserung der Integrationschancen von „arbeitsmarktfernen“ Arbeitslosen ab. In Dessau-Roßlau stehen die Zielgruppen ältere Arbeitslose ab dem vollendeten 50. Lebensjahr und Langzeitarbeitslose im Mittelpunkt.

Ziel des Programms ist es, durch längerfristige individuelle lösungsorientierte Begleitung der Teilnehmer bessere Integrationsfortschritte zu erzielen und schließlich ihre berufliche Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt oder in Ausbildung zu erreichen und zu festigen. Die Projekte sollen umfassende ganzheitliche Angebote zur Aktivierung, persönlichen Stabilisierung und Qualifizierung sowie nachhaltigen beruflichen Eingliederung beinhalten. Zuwendungsempfänger sind juristische Personen des privaten Rechts.

Der gesamte Wettbewerbsaufruf, die Wettbewerbsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau im Menü Gesundheit und Soziales - > Zielgruppen- und Projektförderung -> regionaler Arbeitskreis aufzufinden.

„VorOrt bewegt (sich) was“

Am Mittwoch, dem 20. April 2016, findet um 11.00 Uhr in der Zerbster Straße 12 die Veranstaltung „VorOrt bewegt (sich) was“ statt. Das Partnerschaftsprojekt zwischen der Stadt Dessau-Roßlau, der Hochschule Anhalt (FH) und der Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft im Rahmen der Initiative „Stadt als Campus“ verfolgt das Ziel einer dynamischen Stadtentwicklung und Stadtaufwertung. Neben der Eröffnung des VorOrt-Ladens, der Präsentation von zehn Schaufenster-Würfeln sowie des Buches „Mach Mal Blau Mann“ steht vor allem die Premiere des VorOrt-Films im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die Medien sind herzlich eingeladen.

Wanderausstellung informiert über Namibia

Eine neue Wanderausstellung, die ab kommender Woche in der Volkshochschule präsentiert wird, liefert auf 38 großformatigen Wandtafeln einen Überblick über Namibia, das aus der Geschichte heraus eng mit Deutschland verbunden ist. Sie informiert über Menschen, Landschaften und Kulturen, die Geschichte, die Geographie, Flora und Fauna sowie die aktuelle Politik des Landes. Die besonderen und auch vielfältigen Beziehungen, die heute zwischen beiden Ländern bestehen, werden an Beispielen aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Kultur und Tourismus veranschaulicht. Damit soll zu einem weiteren Ausbau beigetragen werden. Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung gewinnen einen umfassenden Einblick in ein faszinierendes Land und seine besondere Verbindung mit Deutschland. Die Ausstellung kann bis zum 17. Juni 2016 besichtigt werden.

Ausstellungseröffnung:

20. April .2016, 18.00 Uhr, Volkshochschule Dessau, Erdmannsdorffstraße 3, Konferenzraum 2.26.

Zu Gast sind anlässlich der Eröffnung Fiina Elago (Vertreterin der Namibianischen Botschaft), Andreas Herbig (Beauftragter der Deutsch-Namibischen Gesellschaft e.V.) sowie Michael Teichert (Schulleiter des Walter-Gropius-Gymnasiums Dessau). Außerdem wird auch eine Multimediashow von Sven Ofenau über Namibia zu sehen sein.